



Steffen Richter schreibt hierzu:

Für die Soundausgabe bietet Ihr Computer in aller Regel mehrere alternative Ausgänge an. Letztlich hängt das natürlich davon ab, welche Geräte gerade angeschlossen sind. So können Sie den Ton zum Beispiel über die internen Lautsprecher wiedergeben, aus einer Klinkenbuchse per Kabel an den Verstärker weiterleiten, per USB-Sender übertragen oder per HDMI an ein TV-Gerät ausgeben.

Mit m.objects v7.5 können Sie nun ganz einfach zwischen den verfügbaren Ausgängen wechseln, indem Sie unter den Tonspuren das neue Icon für den Tonwechsel anklicken und den gewünschten Ausgang in der Liste auswählen. Das funktioniert auch dann, wenn Sie das Audiogerät erst nach dem Start von m.objects angeschlossen haben, und sogar während der laufenden Vorführung.

In diesem Zusammenhang gibt m.objects den Ton von nicht nachvertonten Videos und auf *asynchron* eingestellten Tonsamples nun ebenfalls automatisch über die gewählte Soundkarte aus. Selbstverständlich ist es nach wie vor möglich, über die gezielte Treiberzuordnung Mehrkanalton auszugeben.

*Steffen Richter*